

Inhalt

I. Einleitung	13
II. Forschungsziel und methodisches Vorgehen	15
III. Forschungsstand: Publikationen über Schneidler und sein Werk	16
IV. Quellen: Eigene Publikationen Schneidlers, Briefe, Archivalien	18
V. Ausstellungen zum Werk Schneidlers	21
1. Die frühen Jahre von 1882 bis 1920: Berlin, Düsseldorf, Solingen und Barmen	25
1.1 Herkunft und Ausbildung	25
1.1.1 Auf dem Weg zur Kunstgewerbeschule Düsseldorf: Atelier Fehr und Alfred Mohrbutter	30
1.1.2 Schneidler an der Kunstgewerbeschule Düsseldorf	32
1.2 Erste berufliche Schritte – Lehrtätigkeit in Solingen und Barmen	35
1.3 Grafische, malerische und ausgewählte buchkünstlerische Arbeiten bis 1920	41
1.3.1 Künstlerische Anfänge	41
1.3.2 Gebrauchsgrafiken	42
1.3.3 Exlibris	44
1.3.4 Illustrationen, freie Grafiken und Gemälde bis 1910	47
1.3.5 Frühe buchkünstlerische Werke Schneidlers – Parallelen zu seinen grafischen Arbeiten	51
1.3.6 Upanishads des Veda: Der erste buchkünstlerische Entwurf Schneidlers für den Eugen Diederichs Verlag	54
1.3.7 Hafis	58
1.3.8 Atta Troll	61

1.4	Schneidlers künstlerisch-geistiges Umfeld zwischen 1910 und 1920: Avantgarde in den bergischen und rheinischen Städten.....	66
1.4.1	Die Internationale Kunstausstellung des Sonderbundes zu Köln 1912 und die Gründung der „Gilde“	70
1.4.2	Die Bedeutung von Künstlervereinigungen, Galerien und Museen für die rheinisch-bergische Kunstszene.....	73
1.5	Druckgrafik und Malerei von 1910 bis 1920: Arbeiten zwischen Tradition und Gegenwart	75
1.5.1	Druckgrafische Arbeiten 1910 bis 1914.....	75
1.5.2	Malerische Arbeiten 1910 bis 1914.....	79
1.5.3	Schneidlers Situation im Ersten Weltkrieg und seine künstlerische Arbeit zwischen 1914 und 1918	82
1.5.4	1914 – Deutsche Werkbundausstellung Köln und die Internationale Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik Leipzig.....	83
1.5.5	Zeichnung und Malerei zwischen 1914 und 1918.....	86
1.5.6	Bild und Schrift ab 1918 – Erste Arbeiten	89
2.	Die Stuttgarter Jahre von 1920 bis 1949	93
2.1	Schneidler als Lehrer an der Kunstgewerbeschule Stuttgart.....	95
2.1.1	Die Unterrichtsziele.....	96
2.1.2	Die Unterrichtsmethoden und Inhalte	97
2.2	Buchgewerbliches Unternehmen und künstlerisch-pädagogisches Vermächtnis: <i>Die Juniperuspresse</i> und <i>Der Wassermann</i>	103
2.2.1	<i>Die Juniperuspresse</i>	103
2.2.2	<i>Der Wassermann</i>	106
2.3	Schneidlers buchkünstlerische Aufträge in Stuttgart	111
2.3.1	Das Goldene Buch der Stadt Stuttgart	113
2.3.2	Die Stuttgarter Hölderlin-Ausgabe	114
2.4	Gebrauchsgrafische Arbeiten ab 1920–1949	120
2.4.1	Werbegrafik – Vier Beispiele	120
2.4.2	Schneidler und die Neue Typographie	123
2.4.3	Druckermarken für eine Presse – Wiederholung als Prinzip	124
2.5	Das künstlerische Werk zwischen 1920 und 1949: Grafik und Malerei.....	125
2.5.1	F.H. Ernst Schneidler, Paul Klee und eine Reise nach Weimar mit Imre Reiner	126
2.5.2	Architektur- und Landschaftsbilder, Pflanzliches.....	129
2.5.3	Bühnenbilder: Figuren in der Landschaft	135

2.6 Das künstlerische Werk zwischen 1920 und 1949: Schrift und Bild	137
2.6.1 Geschriebene Schrift	138
2.6.2 Bilder mit Schriftelementen	139
2.6.3 Gezeichnete Schrift.....	143
2.7 Verabschiedung in den Ruhestand	152
3. Die Gundelfinger Jahre: 1949 – 1956.....	155
3.1 Projekte in den letzten Lebensjahren	155
3.1.1 Druckschriften	155
3.1.2 Die Gundelfinger Werkstatt	156
3.1.3 Schneidler und Amerika.....	158
3.2 Schneidlers künstlerische Arbeiten bis 1955	161
3.2.1 Korrekturen	161
3.2.2 Abstrakte Kompositionen in Tusche und Aquarell	162
4. Zusammenfassung und Resümee.....	165
5. Abbildungen	171
6. Kurzbiografie F.H. Ernst Schneidler (1882–1956)	250
7. Quellen- und Literaturverzeichnis	254
7.1 Quellen.....	254
7.2 Archivalien	255
7.3 Sekundärliteratur	258
8. Personenregister	281